

## Leitfaden für Absolvent\*innen eines sechssemestrigen Studienganges -im Fall der Modularisierung mit 180 ECTS-Leistungspunkten (LP)

§ 2 Absatz 2 der Zulassungsordnung :

Bewerber\*innen, die einen Hochschulabschluss gemäß den fachlichen Anforderungen des Absatzes 1 Nr. 1 a) mit einer RSZ von 6 Semestern, in einem modularisierten Studiengang mit 180 ECTS-LP, einschließlich der gemäß Absatz 1 Nr. 1 b) vorgesehenen Kompetenzen, erworben haben, können bei Nachweis der entsprechenden fachlichen Qualifikation ebenfalls die Zugangsvoraussetzung erfüllen.

Die folgenden **nachgewiesenen Qualifikationsleistungen** können auf Antrag vorbehaltlich der Entscheidung der Auswahlkommission berücksichtigt werden. Der Antrag ist unter Verwendung des Vordrucks „Nachweis der fachlichen Qualifikation für Absolvent\*innen eines sechssemestrigen Studiengangs“ im Bewerbungsportal hochzuladen bzw. im Immatrikulationsamt einzureichen. **Der Antrag beinhaltet die Erstellung eines Praxisportfolios**, in dem der\*die Bewerber\*in seine\*ihre (außerhochschulischen) Qualifikationen darlegt und reflektiert (Umfang ca. 5.000 Zeichen (ohne Leerzeichen)).

### 1. Berufserfahrung

Liegen Berufserfahrungen vor oder nach dem Hochschulabschluss vor, so können diese Kompetenzen wie folgt berücksichtigt werden: Für eine mindestens einjährige Berufstätigkeit auf der Grundlage einer Berufsausbildung in einem Pflege- oder Gesundheitsfachberuf im Umfang von 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit eines Vollbeschäftigten können 30 ECTS-LP angerechnet/berücksichtigt werden.

Je nach Ausrichtung der beruflichen Tätigkeit sind diese ECTS-LP für die Anrechnung geeignet:

- Im Bereich Fach- und Bezugswissenschaften Gesundheit und Pflege: Beispielsweise bei Berufstätigkeit im direkten Kontakt zu Menschen mit gesundheitsbezogenen bzw. pflegerischen Problemlagen, bei Erfahrungen in einer Leitungsfunktion, bei Erfahrungen in fach- und bezugswissenschaftlichen Projekten
- Im Bereich Bildungswissenschaften und Allgemeine bzw. Berufliche Didaktik: Bei Berufstätigkeit als Praxisanleiter\*in im Berufsfeld Gesundheit/Pflege

### 2. Fort-/Weiterbildung

Verfügt ein\*e Bewerber\*in auf Grundlage des Studienabschlusses über eine oder mehrere besondere fachliche Qualifizierungen, so können die erworbenen Kompetenzen angerechnet/berücksichtigt werden (ECTS-LP richten sich nach dem Arbeitsaufwand, beispielsweise 300 Stunden Weiterbildung entsprechen 10 ECTS-LP, dies entspricht einem Workload von 30 Stunden pro ECTS-LP).

Je nach inhaltlicher Ausrichtung der Fort-/Weiterbildung sind diese ECTS-LP für die Anrechnung/eine Berücksichtigung geeignet:

- Im Bereich der Fach- und Bezugswissenschaften Gesundheit und Pflege, z.B. eine Weiterbildung in gerontopsychiatrischer Pflege
- Im Bereich Bildungswissenschaften und Allgemeine bzw. Berufliche Didaktik, z.B. Berufspädagogische Zusatzqualifikation zum\* zur Praxisanleiter\*in

### **3. Studium zusätzlicher Lehrveranstaltungen:**

Hat der\*die Bewerber\*in während des Studiums, auf dem die Bewerbung basiert, zusätzlich zu den im Studium obligatorischen Lehrveranstaltungen oder anderweitig hochschulische Lehrveranstaltungen mit fachwissenschaftlichem Bezug zu den Fach- und Bezugswissenschaften Gesundheit und Pflege oder mit bildungswissenschaftlichem/didaktischem Bezug belegt und dieses nachgewiesen, können Anrechnungen/Berücksichtigungen erfolgen.

### **4. Fachpublikation:**

Hat ein\*e Bewerber\*in

- (a) Fachpublikationen/Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und/oder
- (b) eigenständige Beiträge bei fachbezogenen Tagungen bzw. Kongressen

nachgewiesen, so können ECTS-LP angerechnet werden.

#### Hinweis zur Antragstellung und zum Praxisportfolio:

Die Auseinandersetzung mit Ihren bisher erworbenen ECTS-LP in Fach- und Bezugswissenschaften bzw. Allgemeiner und beruflicher Didaktik hilft Ihnen einzuschätzen, wo Ihnen ggf. Qualifikationen fehlen, um eine Lehrtätigkeit aufzunehmen. Im Land Berlin sind bestimmte Anforderungen an die Lehrerqualifikation an Pflegeschulen bzw. Gesundheitsschulen festgelegt (siehe Tabelle auf der folgenden Seite). In anderen Bundesländern können andere Anforderungen an die Lehrerqualifikation festgelegt sein, über die Sie sich ggf. individuell informieren müssen.

Zur Erfüllung der Anforderungen im Land Berlin ist im Rahmen der Zulassung zu überprüfen, ob Sie die erforderlichen 90 ECTS-LP im Bereich der Fach- und Bezugswissenschaften Gesundheit und Pflege mitbringen, da diese Fach- und Bezugswissenschaften im Master lediglich mit einem Anteil von 10 ECTS-LP studiert werden und insgesamt 100 ECTS-LP verpflichtend sind.

Um Ihre bereits erworbenen Qualifikationen für die Auswahlkommission nachvollziehbar darzulegen und für Sie selbst persönlich zu reflektieren, erstellen Sie bitte ein Praxisportfolio im Umfang von ca. 5.000 Zeichen (ohne Leerzeichen), in dem Sie auf Ihre erworbenen Kompetenzen Bezug nehmen. Verwenden Sie hierfür bitte die Vorlage ‚Praxisportfolio‘ (S. 4-5 des Leitfadens).

**Gegenüberstellung der Anforderungen** an ein lehrerbildendes Studium aus der Berliner Pflegeausbildungs- und Schulverordnung (BlnPflASchulV) und dem Angebot des Masterstudienganges Gesundheit/Pflege -Berufspädagogik an der EHB:

	<b>Bildungswissenschaften,</b> Allgemeine Didaktik, Berufsfelddidaktik	<b>Fach- und Bezugs-</b> <b>wissenschaften</b> Gesundheit und Pflege	<b>Praktika in</b> <b>der Lehre</b>	<b>Gesamt</b>
Anforderungen laut BlnPflASchulV	60 ECTS-LP, davon 30 ECTS-LP Bildungswissenschaften 30 ECTS-LP Allgemeine und berufliche Didaktik	100 ECTS-LP	20 ECTS-LP	180 ECTS-LP bis 31.12.24, danach Master verbindlich
Anforderungen laut Berliner Gesundheitsschul- anerkennungs- verordnung	<i>Die Verordnung befindet sich zurzeit in Überarbeitung.</i>			
ECTS-LP im Masterstudiengang Gesundheit/Pflege- Berufspädagogik laut Modulhandbuch  <i>Detaillierte Übersicht s. Modulhandbuch, S. 4</i>	60 ECTS-LP, davon 30 ECTS-LP Bildungs- wissenschaften inkl. Master-Thesis (15 ECTS- LP) 30 ECTS-LP Allgemeine und Berufliche Didaktik inkl. Werkstatt zur MA- Thesis (5 ECTS-LP)	10 ECTS-LP	20 ECTS-LP	90 ECTS-LP
Konsequenzen für die Zulassung	Die in Berlin erforderlichen ECTS-LP sind im Masterstudiengang enthalten; bundesweit gelten ggf. andere Regelungen, so dass eine Berufstätigkeit in anderen Bundesländern nicht garantiert werden kann.	90 ECTS-LP Fach- und Bezugswissen- schaften sollten bereits im Bachelor erworben worden sein, um die Anforderungen im Land Berlin zu erfüllen; bundesweit gelten ggf. andere Regelungen.	Berlin- spezifische Anforderung erfüllt	

## Praxisportfolio (Absolvent\*in eines sechssemestrigen Studienganges -im Fall der Modularisierung mit 180 ECTS-Leistungspunkten (LP))

Name, Vorname	Bewerbernummer	Studiengang Gesundheit/Pflege - Berufspädagogik (M.A.)
---------------	----------------	---

Für Ihre Qualifikation als Lehrer\*in im Berufsfeld Gesundheit und Pflege benötigen Sie sowohl Kompetenzen im Bereich der Fach- und Bezugswissenschaften Gesundheit und Pflege, als auch Kompetenzen im Bereich der Bildungswissenschaften/der allgemeinen und beruflichen Didaktik. Die folgenden Leitfragen sollen Ihnen helfen, sich Ihrer bereits erworbenen Kompetenzen bewusst zu werden und diese in Bezug zu Ihrem Berufswunsch als Lehrer\*in zu stellen. Bitte beantworten Sie in einem zusammenhängenden Text die nachfolgenden Leitfragen:

### 1. Welche Kompetenzen habe ich über mein Studium hinaus erworben, die meine fachliche Qualifikation für den Masterstudiengang Gesundheit/Pflege - Berufspädagogik belegen?

*Bitte beschreiben Sie in einigen Sätzen, um welche Kompetenzen/Qualifikationen es sich handelt und in welchem Kontext Sie diese erworben haben (z.B. Art der Berufserfahrung, Fort- und Weiterbildung, zusätzliche Lehrveranstaltungen, Publikationen). Machen Sie dabei bitte deutlich, ob es sich um Kompetenzen/Qualifikationen im Bereich der Fach- und Bezugswissenschaften Gesundheit und Pflege und/oder der Bildungswissenschaften/Didaktik handelt.*

**2. Inwiefern sind diese erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen für meine zukünftige Rolle als Lehrer\*in von Bedeutung?**

*Stellen Sie Verbindungen her zwischen Ihren bereits erworbenen Kompetenzen/Qualifikationen, und Ihrer zukünftig angestrebten Tätigkeit als Lehrer\*in. Veranschaulichen Sie Ihre Gedanken wenn möglich an ausgewählten Situationen/Erfahrungen, die für Sie besonders bedeutsam waren.*